
Fahrbericht Renault Kangoo E-Tech Electric: Vorreiter in 2. Generation

Von Walther Wuttke, cen

Renault gehört zu den Pionieren bei der Elektrifizierung des Verkehrs. Neben dem kleinen Zoe brachten die Franzosen mit dem elektrischen Kangoo bereits vor zehn Jahren den ersten Kleintransporter für die städtische Logistik auf den Markt, dessen Reichweite allerdings überschaubar war. Jetzt kommt mit dem Kangoo Rapid E-Tech Electric der Nachfolger auf den Markt, der dank einer 44 kWh starken Batterie eine Reichweite von 287 Kilometer erreichen soll. In der Stadt sind es nach WLTP sogar 350 Kilometer, was sich durch eine konsequente Nutzung der Rekuperationsmöglichkeiten noch ausweiten lässt. „Bei den elektrischen Vans ist Renault europäischer Marktführer“, erklärt Markensprecher Antoine Grapin. „Im kommenden Jahr werden alle Transporter einen elektrischen Antrieb besitzen.“

Nach der Nutzfahrzeugversion wird auch eine „zivile“ Variante für den CO₂-freien Familienausflug folgen. Der neue Kangoo entsteht gemeinsam mit dem Citan von Mercedes im Renault-Werk in Maubeuge nahe der belgischen Grenze und ist vor allem angesichts drohender Verbrennerverbote in den Innenstädten für den Einsatz im urbanen Umfeld entwickelt worden. Als Antrieb wählten die Renault-Entwickler einen 90 kW (122 PS) starken Elektromotor und verdoppelten damit die Leistung gegenüber dem Vorgängermodell. Gleichzeitig verkürzen sich bei der Neuauflage die Ladezeiten deutlich. Die unter der Ladefläche montierte Batterie lässt sich mit dem serienmäßigen elf kW starken Bordladegerät in 2:40 Stunden aufladen. Als Option ist eine Version mit 22 kW samt Flüssigkeitskühlung lieferbar. Für diese Ausstattungsvariante bietet Renault auch eine Schnellademöglichkeit mit 80 kWh Gleichstrom an. In einer halben Stunde kann so Energie für 170 Kilometer geladen werden.

Zusätzlich kommt in der Ausstattungslinie Advance eine Wärmepumpe für die Klimatisierung zum Einsatz, die ihre Energie überwiegend aus der Umgebungsluft bezieht. Auf diese Weise können pro Stunde bis zu 1,6 kWh Strom eingespart werden. In der Stadt reduziert der Eco-Modus den Energieeinsatz zusätzlich. Die Leistung sinkt dann auf 54 kW (74 PS) und die Höchstgeschwindigkeit auf 110 km/h. Im Standard-Modus sind es 135 km/h.

Im Verkehr unterscheidet sich der elektrische Kangoo kaum von den Versionen mit konventionellem Antrieb. In 10,1 Sekunden sind aus dem Stand 100 km/h erreicht. Dank der über den Automatikwahlhebel steuerbaren drei Rekuperationsstufen lässt sich der Transporter fast ausschließlich über das Fahrpedal steuern. Damit der folgende Verkehr gewarnt wird, leuchten je nach Stärke der Verzögerung die Bremslichter auf.

Das Fahrwerk ist französisch komfortabel ausgelegt, störend ist allenfalls die deutliche akustische Begleitung, die von Tempo 80 an einsetzt. Hier wäre ein zusätzlicher Einsatz von Dämmmaterialien hilfreich gewesen. Renault verspricht einen Verbrauch von 17,1 bis 18,6 kWh, und nach einer ersten Ausfahrt im ländlichen Umfeld von Paris errechnete der Bordcomputer einen Verbrauch von 16,2 kWh bei einer Durchschnittsgeschwindigkeit von 39,5 km/h.

Der Fahrer blickt auf eine übersichtliche Instrumentensammlung, und in den zahlreichen Ablagen lassen sich Laptops oder Dokumente verstauen. Die gewählten Materialien sind für den robusten Einsatz ausgewählt worden und sauber verarbeitet. Regen- und Lichtsensoren sind serienmäßig an Bord, und außerdem ist unter anderem ein Tempomat lieferbar. In der Abteilung Infotainment kann der Kangoo-Eigner in der Top-Variante auf die „Easy Link“-Navigation zugreifen, die über den zentral angeordneten Monitor stets die

energieeffizienteste Route vorschlägt und die nächstgelegene Ladesäule auflistet.

Das Ladevolumen des Transporters liegt bei 3,3 bis 3,9 Kubikmetern, und in der später lieferbaren L-Version steigen die Werte um jeweils einen Kubikmeter. Die Zuladung liegt bei bis zu 526 Kilogramm und außerdem kann der elektrische Kangoo einen bis zu 1500 Kilogramm schweren Anhänger ziehen. Beim Vorgänger waren es gerade maximal 375 Kilogramm. Optional ist der so genannte Open Sesame by Renault lieferbar, bei dem die B-Säule entfällt und lange Gegenstände geladen werden können. In Zusammenarbeit mit dem deutschen Ausrüster Sortimo sind zudem maßgeschneiderte Lösungen für Handwerker lieferbar. Zwischen den Radkästen lässt sich zudem eine Europalette einladen.

Die Preisliste für den elektrischen Kangoo beginnt bei 40.488 Euro für die eher sparsam ausgestattete Basisversion. Die Variante Advance mit 22-kW-Lader kostet 42.220 Euro.

Neben dem neuen Kangoo Rapid E-Tech hat Renault auch den elektrischen Transporter Master aktualisiert, der dank der 52 kWh starken Batterie jetzt eine Reichweite von 204 Kilometern hat. Er kommt in drei Längen und 13 Versionen sowie mit einem zulässigen Gesamtgewicht von 3,1 bis 3,5 Tonnen auf den Markt. (Walther Wuttke, cen)

Daten Renault Kangoo E-Tech

Länge x Breite x Höhe (m): 4,48 x 1,91 x 1,86

Radstand (m): 2,71

Antrieb: Fremderregter E-Synchronmotor, automatisches Untersetzungsgetriebe

Leistung: 90 kW / 122 PS

Max. Drehmoment: 245 Nm

Höchstgeschwindigkeit: 135 km/h

Beschleunigung 0 auf 100 km/h: 10,1 Sek.

WLTP-Durchschnittsverbrauch: 17,1–18,6 kWh

Leergewicht / Zuladung: 1694–1754 kg / 476–526 kg

Basispreis: 40.488 Euro

Bilder zum Artikel



Renault Kangoo E-Tech Electric.

Foto: Autoren-Union Mobilität/Renault



Renault Kangoo E-Tech Electric.

Foto: Autoren-Union Mobilität/Renault



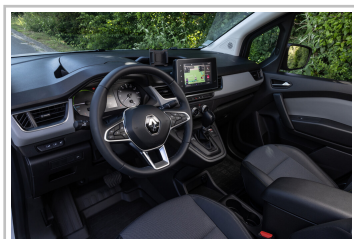
Renault Kangoo E-Tech Electric.

Foto: Autoren-Union Mobilität/Renault



Renault Kangoo E-Tech Electric in der Version ohne B-Säule.

Foto: Autoren-Union Mobilität/Renault



Renault Kangoo E-Tech Electric.

Foto: Autoren-Union Mobilität/Renault



Renault Kangoo E-Tech Electric.

Foto: Autoren-Union Mobilität/Renault



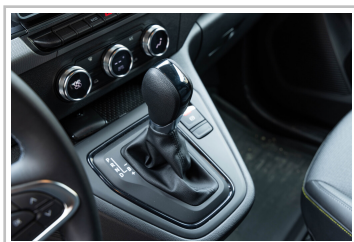
Renault Kangoo E-Tech Electric.

Foto: Autoren-Union Mobilität/Renault



Renault Kangoo E-Tech Electric.

Foto: Autoren-Union Mobilität/Renault



Renault Kangoo E-Tech Electric.

Foto: Autoren-Union Mobilität/Renault



Renault Master E-Tech Electric.

Foto: Autoren-Union Mobilität/Renault



Renault Master E-Tech Electric.

Foto: Autoren-Union Mobilität/Renault



Renault Master E-Tech Electric.

Foto: Autoren-Union Mobilität/Renault



Renault Master E-Tech Electric.

Foto: Autoren-Union Mobilität/Renault



Renault Master E-Tech Electric.

Foto: Autoren-Union Mobilität/Renault



Renault Master E-Tech Electric.

Foto: Autoren-Union Mobilität/Renault
